

Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - (1901)

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1901.

Gemäss § 70 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 21. Juli 1847 erstatte ich Ihnen hiermit Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1901. Dasselbe kann im allgemeinen als ein normales bezeichnet und der Bericht daher kurz gehalten werden.

I. Personal der Beamten.

Unter den Bezirksbeamten, die mit der Strafrechtspflege in Verbindung stehen, sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Als *Regierungsstatthalter* wurden neu gewählt:
in Amtsbezirk *Münster*: Jean Romy in Münster,
" " *Obersimmenthal*: Peter Bergmann,
Amtsschreiber.

Als *Gerichtspräsidenten* wurden neu gewählt:
in Amtsbezirk *Biel*: Max Neuhaus, Fürsprecher;
" " *Freibergen*: Ferdinand Studer, Notar.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Zahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

im I. Assisenbezirke . . .	4,029
" II. " . . .	5,778
" III. " . . .	2,362
" IV. " . . .	4,252
" V. " . . .	6,696
Total	23,117

Von diesen Strafanzeigen wurden dem Richter überwiesen:

im I. Assisenbezirke . . .	3,673
" II. " . . .	5,066
" III. " . . .	2,160
" IV. " . . .	3,837
" V. " . . .	6,356
Total	21,092

Nicht überwiesen wurden gemäss Art. 74 Al. 1 Str. V.:

im I. Assisenbezirke . . .	356
" II. " . . .	712
" III. " . . .	202
" IV. " . . .	415
" V. " . . .	340
Total	2,025

Durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators wurden Untersuchungen aufgehoben:

im I. Assisenbezirke . . .	604
" II. " . . .	275
" III. " . . .	456
" IV. " . . .	677
" V. " . . .	639
Total	2,651

(Vide Tabelle II.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 22,631

Von diesen wurden beurteilt:

durch die Geschwornengerichte	161
„ „ Kriminalkammer	39
„ „ korrekzionellen Gerichte	1,066
„ „ „ Richter	3,189
„ „ Polizeirichter	<u>18,176</u>
Total	<u>22,631</u>

Vergleichende Tabelle.

1897	1898	1899	1900	1901
253	214	187	194	200
1233	1173	1045	1028	1066
3439	3167	3261	3079	3189
20,462	17,727	17,670	15,447	18,176
<u>25,387</u>	<u>22,281</u>	<u>22,163</u>	<u>19,748</u>	<u>22,631</u>

III. Voruntersuchungen.

Das Verfahren der Kriminalkammer, die Assisen-sessionen in den verschiedenen Bezirken rascher aufeinanderfolgen zu lassen, wirkt vorteilhaft auf die Beschleunigung der ganzen Abwicklung der Assisengeschäfte, und zwar auch im Stadium der Voruntersuchung. Die Untersuchungsrichter werden angespornt, die laufenden kriminellen Untersuchungen jeweilen für die im raschen Turnus wiederkehrende Session des Geschwornengerichts womöglich fertigzustellen. Die Dauer der Untersuchungshaft wird dadurch abgekürzt und auch die Entschädigungspflicht des Staates an Freigesprochene entsprechend entlastet.

Wie schon in früheren Berichten, wird dagegen auch hier wieder der empfindliche Übelstand gerügt, dass entgegen dem Art. 74 Str. V. von dem Regierungsstatthalter die Strafanzeigen vor der Überweisung oft gar nicht oder zu wenig sorgfältig geprüft werden. So berichtet auch der Bezirksprokurator des Seelandes, dass diese Prüfung der Anzeigen mitunter eine sehr oberflächliche sei und die Überweisung an den Richter zu einer leeren Formalität herabsinke. Durch diese Schablonenmässigkeit wird dem Richter häufig ganz wesentliche, unnütze Arbeit zugewiesen; dabei wird der Bürger und auch der Staat geschädigt. Man erhält zuweilen den Eindruck, als ob sich in Strafsachen einzelne Regierungsstatthalter ihrer Stellung als Beamte der gerichtlichen Polizei und der daherigen Verpflichtungen nicht genügend bewusst wären.

In verschiedenen Amtsbezirken bleiben Strafgeschäfte ungebührlich lange liegen, so namentlich auch in Neuenstadt.

IV. Staatsanwaltschaft.

Dem Generalprokurator lag gemäss Art. 247, 459, 506 und 569 Str. V. die Antragsstellung ob:

1. bei der Anklagekammer in 641 Geschäften (wovon 356 Voruntersuchungen);

2. bei der Polizeikammer in 403 Geschäften;

3. beim Appellations- und Kassationshof in 16 Geschäften (5 Revisionsgesuche, 6 Kassationsbegehren, 5 Rehabilitationsgesuche).

V. Anklagekammer.

(Tabelle I.)

Die Anklagekammer behandelte im Berichtsjahre in 94 Sitzungen 641 Geschäfte, wovon 356 Untersuchungs geschäfte mit 619 Angeschuldigten.

Von diesen wurden überwiesen:

den Assisen	146
der Kriminalkammer	45
den korrekzionellen Gerichten	69
den „ Richtern	45
den Polizeirichtern	7

Untersuchungen wurden gemäss Artikel 254 Str. V. aufgehoben:

mit Entschädigung	58
ohne „	153
unter Auferlegung der Kosten an Angeschuldigte	33
unter Auferlegung der Kosten an Kläger	32
Einstellungen der Untersuchung gemäss Art. 242 Str. V. wurden verfügt	20
Weisung an den Untersuchungsrichter, gemäss Art. 240 Str. V. vorzugehen	8
Erlöschung der öffentlichen Klage	3
Total	<u>619</u>

Die übrigen 285 Geschäfte betrafen Beschwerden, Rekurse, Requisitorien, Rekusationen, Gerichtsstandfragen, Haftentlassungsgesuche etc. In 26 Untersuchungsgeschäften mussten Aktenvervollständigungen angeordnet werden.

VI. Polizeikammer.

(Tabelle III.)

Die Polizeikammer behandelte in 96 Sitzungen 403 Geschäfte mit 554 Angeschuldigten. Die oberinstanzliche Beurteilung hatte zur Folge:

Bestätigung des ersten Urteils	151
Schärfungen „ „ „	36
Milderungen „ „ „	48
Kassationen „ „ „	49
Freisprechungen	58

Ausserdem wurden erledigt durch:

Forumsverschluss	95
Fallenlassen der Appellation	112
Vergleich	3
Erlöschen der öffentlichen Klage	1
Einstellung der Verfolgung	1

Total 554

VII. Erstinstanzliche Gerichte.

Es wird hier auf die Tatsache hingewiesen, dass im Amtsbezirk Biel die Last der Civil- und Strafschäfte für den Gerichtspräsidenten viel zu gross ist. Das im Grossen Rate gestellte Begehren, es sei die Stelle eines besondern Untersuchungsrichters zu schaffen, muss nachdrücklich unterstützt werden. Ähnliches ist nach dem Bericht des Bezirksprokurators des Mittelandes betreffend das Polizeirichteramt von Bern zu berichten. Auch hier ist die Geschäftslast des Polizeirichters, dessen Tüchtigkeit anzuerkennen ist, eine grosse und wächst mit der Vermehrung der Bevölkerung stetig an. Dessen ordentlicher Stellvertreter, der Untersuchungsrichter II, ist gewöhnlich selbst dermassen in Anspruch genommen, dass er nur selten beigezogen werden kann. Mit der Zeit wird sich das Bedürfnis nach einem zweiten Polizeirichter geltend machen. Vorläufig wäre es wünschenswert, wenn auf dem Wege der Gesetzgebung die Möglichkeit geschaffen würde, bei Zeiten besonderen Geschäftsandranges eine provisorische Aushilfe eintreten zu lassen.

Im übrigen wird auf Tabelle II des Anhangs verwiesen.

VIII. Assisen.

Bezüglich der Tätigkeit der Geschwornengerichte und der Kriminalkammer verweisen wir auf Tabelle IV des Anhangs.

IX. Strafvollzug.

Ich mache hier keine besondern Anbringen. Erwähnt sei nur der Übelstand im Bezirksgefängnis in Meiringen, wo die Insassen infolge ausserordentlicher Leichthörigkeit in diesem Gebäude ungehindert und bequem miteinander verkehren können.

- Bern, den 28. April 1902.

Der Generalprokurator:
Kernen.

Tabelle I.

Anklagekammer.

Geschworen- bezirke.	Amtsbezirke.	Vor- unter- suchungen.	Zahl der Ange- schuldigten.	Assisen.	Kriminal- Kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- Richter.	Aufhebung, Kosten an Staat mit Entschädigung.	Kosten an Ange- schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückweisung an den Unter- suchungs- richter gemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.
I.	Frutigen	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken	12	19	8	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
	Konolfingen	8	9	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—
	Oberhasli	10	25	3	1	2	5	1	—	—	1	3	—	1
	Saanen	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	O.-Simmenthal	2	5	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—
	N.-Simmenthal	7	25	2	—	2	5	—	9	—	—	—	—	—
Thun	23	43	11	2	2	5	2	9	2	—	—	—	—	
		67	132	26	6	14	16	3	22	6	1	7	—	2
II.	Bern	76	127	25	14	12	11	1	13	9	8	1	—	1
	Schwarzenburg	4	8	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	Sefligen	8	14	1	1	3	7	—	1	—	—	—	—	—
		88	149	29	15	16	18	1	15	9	8	1	—	1
III.	Aarwangen	5	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Burgdorf	12	18	6	1	2	4	—	1	1	4	—	—	—
	Signau	13	20	5	2	1	—	—	2	3	—	1	—	—
	Trachselwald	9	11	1	1	2	2	—	2	3	—	—	—	—
	Wangen	13	22	6	1	5	—	—	1	5	2	—	—	—
		52	79	18	8	10	6	—	4	12	6	—	—	—
IV.	Aarberg	10	13	7	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	Biel	32	51	11	4	2	1	1	1	3	7	—	—	—
	Büren	7	11	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Erlach	5	8	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen	8	10	2	—	1	—	—	2	2	3	—	—	—
	Laupen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nidau	12	26	2	5	1	2	—	3	10	3	—	—	—
		75	120	29	10	8	3	1	9	40	15	—	—	—
V.	Courtélary	17	32	10	—	5	1	1	3	9	—	1	1	—
	Delsberg	7	16	9	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—
	Freibergen	8	15	5	1	3	—	—	—	4	—	—	—	—
	Laufen	4	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Münster	10	14	7	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—
	Neuenstadt	4	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pruntrut	24	54	9	4	9	1	—	3	14	—	10	4	—
	74	139	44	6	21	2	2	8	34	2	11	8	—	
Total		356	619	146	45	69	45	7	58	33	32	20	8	3

**Übersicht der von den korrekzionellen Gerichten, korrekzionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1901.**

Tabelle II.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrekzionelles Gericht.			Korrekzioneller Richter.			Polizeirichter.					
			Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.
				mit	ohne			mit	ohne			mit	ohne	
I	Frutigen	77	5	—	—	5	13	—	1	12	153	1	5	147
	Interlaken	32	33	—	8	25	100	3	12	85	903	—	45	858
	Konolfingen	93	19	—	2	17	54	—	7	47	240	3	14	223
	Oberhasli	51	3	—	—	3	5	—	—	5	182	—	10	172
	Saanen	42	10	—	4	6	15	—	6	9	83	1	8	74
	N.-Simmenthal	56	20	—	6	14	33	—	3	30	253	5	15	233
	O.-Simmenthal	92	6	—	—	6	25	—	3	22	182	—	8	174
	Thun	161	45	—	10	35	104	1	15	88	756	1	45	710
	604	141	—	30	111	349	4	47	298	2,752	11	150	2,591	
II	Bern	161	269	16	62	191	624	5	223	396	3,895	30	859	3,006
	Schwarzenburg	28	4	—	1	3	56	1	7	48	223	4	32	187
	Seftigen	86	22	—	1	21	61	5	15	41	220	—	25	195
		275	295	16	64	215	741	11	245	485	4,338	34	916	3,388
III	Aarwangen	155	48	—	4	44	76	—	12	64	372	2	42	328
	Burgdorf	123	36	1	2	33	68	—	8	60	389	4	20	365
	Trachselwald	39	13	1	1	11	50	2	8	40	226	19	28	179
	Signau	54	14	—	—	14	50	—	10	40	317	2	30	285
	Wangen	100	23	—	—	23	84	1	5	78	258	1	25	232
		471	134	2	7	125	328	3	43	282	1,562	28	145	1,389
IV	Aarberg	107	21	—	2	19	39	1	2	36	239	—	15	224
	Biel	228	48	3	13	32	384	6	10	368	2,158	12	281	1,865
	Büren	106	6	—	—	6	22	1	1	20	168	—	1	167
	Erlach	49	7	—	—	7	39	4	3	32	183	3	17	163
	Fraubrunnen	113	14	—	2	12	66	2	19	45	301	5	28	268
	Laupen	13	1	—	—	1	39	—	20	19	191	4	57	130
	Nidau	61	21	—	1	20	109	2	31	76	748	6	207	535
		677	118	3	18	97	698	16	86	596	3,988	30	606	3,352
V	Courtelary	189	87	—	20	67	222	4	26	192	1,044	16	110	918
	Delsberg	48	41	1	11	29	113	4	37	72	962	7	99	856
	Freibergen	68	59	—	9	50	108	—	12	96	420	1	28	391
	Laufen	31	18	—	3	15	49	—	7	42	382	—	59	323
	Münster	101	67	—	14	53	207	7	37	163	711	4	36	671
	Neuenstadt	8	6	—	—	6	33	1	7	25	160	1	23	136
	Pruntrut	194	100	6	41	53	341	9	62	270	1,857	8	394	1,455
		639	378	7	98	273	1073	25	188	860	5,536	37	749	4,750
Total	2666	1066	28	217	821	3189	59	609	2521	18,176	140	2566	15,470	

Tabelle III.

Polizeikammer.

	Amtsbezirk.	Anzahl.		Bestätigung.		Schärfung.		Milderung.	
		Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.
I.	Frutigen	2	2	1	1	—	—	—	—
	Interlaken	10	12	2	3	3	3	—	—
	Konolfingen	7	7	3	3	—	—	—	—
	Oberhasli	4	5	—	—	—	—	—	—
	Saanen	7	13	1	1	—	—	1	1
	Ober-Simmenthal	2	2	2	2	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal	10	15	—	—	3	4	—	—
	Thun	14	18	2	3	—	—	2	2
		56	74	11	13	6	7	3	3
II.	Bern, korrekzionelles Gericht	51	76	16	22	2	3	4	6
	Bern, Polizeirichter	60	74	15	16	3	5	4	6
	Seftigen	10	14	6	8	1	2	—	—
	Schwarzenburg	4	6	1	1	1	2	—	—
			125	170	38	47	7	12	8
III.	Aarwangen	14	19	7	11	—	—	—	—
	Burgdorf	3	3	2	2	—	—	1	1
	Signau	11	18	3	8	—	—	—	—
	Trachselwald	21	30	3	5	2	4	2	3
	Wangen	6	7	2	2	—	—	—	—
			55	77	17	28	2	4	3
IV.	Aarberg	4	5	—	—	—	—	2	2
	Biel	12	12	9	9	—	—	—	—
	Büren	7	10	1	1	2	2	—	—
	Erlach	6	9	2	3	—	—	—	—
	Fraubrunnen	15	21	2	2	—	—	2	3
	Laupen	1	1	1	1	—	—	—	—
	Nidau	17	22	4	7	1	2	5	5
		62	80	19	23	3	4	9	10
V.	Courtelary	16	25	4	4	2	2	1	1
	Delémont	16	22	2	2	—	—	2	4
	Franches-Montagnes	10	16	1	1	1	2	2	4
	Laufen	4	9	2	7	1	1	—	—
	Moutier	13	15	3	4	1	1	1	1
	Neuveville	5	8	3	6	—	—	—	—
	Porrentruy, korrekzionelles Gericht	5	7	4	5	—	—	—	—
	Porrentruy, Polizeirichter	36	51	11	11	3	3	4	9
			105	153	30	40	8	9	10
Total		403	554	115	151	26	36	33	48

Polizeikammer.

Tabelle III.

Freisprechung.		Kassation.		Forumsverschluss.		Fallenlassen der Appellation.		Vergleich.		Öffentliche Klage erloschen.		Einstellung der Verfolgung.	
Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.	Geschäfte.	An-geschuldigte.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	3	4	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4	1	1	1	1	3	5	—	—	—	—	—	—
5	6	1	2	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—
10	13	4	5	13	21	9	12	—	—	—	—	—	—
8	10	3	5	4	4	13	25	1	1	—	—	—	—
3	3	2	2	16	19	16	21	1	2	—	—	—	—
—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
11	13	6	9	22	26	31	48	2	3	—	—	—	—
2	2	2	2	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	1	1	1	4	6	—	—	—	—	—	—
—	—	3	6	1	1	10	11	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	7	6	9	5	6	16	19	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	3	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—
6	8	1	1	2	5	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—
8	11	9	13	7	11	7	8	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	4	10	4	7	—	—	—	—	—	—
4	6	2	2	1	1	4	6	—	—	1	1	—	—
—	—	2	4	1	1	2	3	—	—	—	—	1	1
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	2	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
2	2	3	3	9	16	4	7	—	—	—	—	—	—
12	14	10	13	18	31	15	25	—	—	1	1	1	1
47	58	35	49	65	95	78	112	2	3	1	1	1	1

**Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und
Gesetz vom 2. Mai 1880**

Tabelle IV.

Assisenhof.	Sessionen.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Assisen.					
					Anzahl Geschäfte.	Angeklagte.	Verurteilt.			
							Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.
I. Bezirk. Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	Vom 9. Jan. bis 19. Jan.	10	Frutigen	—	—	—	—	—	—
	2.	„ 17. April b. 26. April	8	Interlaken	7	10	4	3	3	10
	3.	„ 30. Sept. bis 4. Okt.	5	Konolfingen	—	—	—	—	—	—
	4.	Kriminalkammersitzung.	1	Oberhasli	3	3	1	1	—	2
				Saanen	—	—	—	—	—	—
				N.-Simmenthal	4	4	2	—	1	3
				O.-Simmenthal Thun	— 8	— 8	— 3	— 3	— —	— 6
				22	25	10	7	4	21	
II. Bezirk. Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	Vom 4. Feb. bis 20. Feb.	15	Bern	22	34	9	19	—	28
	2.	„ 17. Juni bis 29. Juni	13	Schwarzenburg	1	1	1	—	—	1
	3.	„ 5. Nov. bis 16. Nov.	11	Seftigen	3	4	2	—	—	2
	4.	Kriminalkammersitzung.	4		26	39	12	19	—	31
III. Bezirk. Emmenthal. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	Vom 25. Febr. bis 8. März	9	Aarwangen	3	3	1	2	—	3
	2.	„ 13. Mai bis 30. Mai	11	Burgdorf	7	7	4	3	—	7
	3.	„ 18. Okt. bis 1. Nov.	4	Signau	3	4	1	3	—	4
	4.	Kriminalkammersitzung.	2	Trachselwald	1	1	—	—	—	—
				Wangen	6	8	5	2	—	7
				20	23	11	10	—	21	
IV. Bezirk. Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	Vom 4. Feb. bis 15. Feb.	11	Aarberg	2	3	2	1	—	3
	2.	„ 3. Juli bis 10. Juli	7	Biel	12	15	5	8	—	13
	3.	„ 14. Okt. bis 25. Okt.	10	Büren	1	1	1	—	—	1
				Erlach	—	—	—	—	—	—
				Fraubrunnen	1	1	1	—	—	1
				Laupen	—	—	—	—	—	—
				Nidau	5	8	1	3	—	4
				21	28	10	12	—	22	
V. Bezirk. Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	Vom 11. März b. 30. März	17	Courtelary	5	9	2	4	—	6
	2.	„ 11. Juli bis 25. Juli	12	Delsberg	4	10	—	5	1	6
	3.	„ 20. Nov. bis 14. Dez.	16	Freibergen	4	8	—	3	1	4
	4.	Kriminalkammersitzung.	2	Laufen	1	1	1	—	—	1
				Münster	5	6	1	5	—	6
				Neuenstadt	2	2	1	1	—	2
				Pruntrut	8	10	5	2	—	7
					29	46	10	20	2	32
				168	118	161	53	68	6	127

der Angeklagten im Jahre 1901 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

Tabelle IV.

Assisen.						Kriminalkammer.										
Freigesprochen.						Anzahl Geschäfte.	Angeklagte.	Verurteilt.				Freigesprochen.				
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auflegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.	Summa.			Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auflegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	2	1	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
1	1	2	—	—	4	6	7	5	2	—	7	—	—	—	—	—
1	3	2	—	—	6	7	12	10	1	—	11	—	—	1	—	1
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	2	—	—	8	7	12	10	1	—	11	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	2	8	8	8	—	—	8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	5	—	1	—	6	5	5	4	1	—	5	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	3	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	—	—	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	2	—	—	3	3	4	1	3	—	4	—	—	—	—	—
1	9	4	—	—	14	6	7	3	4	—	7	—	—	—	—	—
7	18	8	1	—	34	32	39	30	8	—	38	—	—	1	—	1

